

**BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR  
- GROUPE 17 -**

Assistant en création industrielle  
Conception de produits industriels  
Conception et réalisation de carrosseries  
Constructions navales  
Etude et réalisation d'outillages de mise en forme des matériaux  
Industries céramiques  
Industries des matériaux souples  
Industries papetières  
Maintenance et après vente automobile  
Maintenance et après-vente des engins de travaux publics et de manutention  
Maintenance industrielle  
Mécanique et automatismes industriels  
Mise en forme des alliages moulés  
Mise en forme des matériaux par forgeage  
Moteurs à combustion interne  
Plasturgie  
Productique bois et ameublement  
Productique mécanique  
Réalisation d'ouvrages chaudronnés  
Traitements des matériaux

**LANGUE VIVANTE ETRANGERE  
EPREUVE D'ALLEMAND**

DUREE : 2 HEURES  
COEFFICIENT : 2

L'usage du dictionnaire bilingue est autorisé.  
Calculatrices et traducteurs électroniques sont interdits.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il soit complet.  
Le sujet comporte 3 pages, numérotées de 1 à 3.

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2006
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
Durée : 2 Heures	Page 1/3

## Mutig ! Ohne Kapital eine Firma gegründet

Scheinwerfer strahlen auf die Bühne in der Stadthalle Marburg (Hessen). Susanne Hunecke (27) steht mit Herzklopfen hinter dem Mikrofon – gerade hat die Uhrmachermeisterin den Titel „Mutigste Firmengründerin Deutschlands“ bekommen. Sie sagt : „Darauf bin ich sehr stolz. Die Auszeichnung zeigt, dass es richtig war, mich selbstständig<sup>1</sup> zu machen.“

5

Noch vor zwei Jahren sieht das Leben der allein erziehenden Mutter ganz anders aus. Sie hat eine gut bezahlte Stelle bei einem bekannten Uhrenkonzern in Offenbach. Auch für ihre Tochter Larissa (4) ist gesorgt : Oma Lydia (52) holt sie vom Kindergarten ab und betreut sie nachmittags im drei Kilometer entfernten Mühlheim. Susanne : „Es gab keinen Grund, sich Sorgen zu machen.“

10

Das ändert sich, als die Firma im Dezember 2003 nach Rödelheim bei Frankfurt umzieht.

Notgedrungen meldet sich Susanne arbeitslos.

Die einzige Chance, in Mühlheim weiter in ihrem Beruf zu arbeiten : „Ich musste mich selbstständig machen.“ Ihre Freunde raten ihr ab, sagen : „Du bist verrückt, in dieser wirtschaftlich schlechten Zeit ist das Risiko viel zu groß. Noch dazu als Uhrmacherin, ein Beruf, der vom Aussterben bedroht ist.“ Trotzdem erkundigt Susanne sich beim Arbeitsamt nach Unterstützung für eine Existenzgründung<sup>2</sup>. „Ich wollte auf keinen Fall einen Kredit bei der Bank aufnehmen, weil ich große Angst vor Schulden hatte !“ Sie grübelt : Selbstständig machen ohne Eigenkapital – geht das ? Aber es gibt einen Ausweg : „Ich musste ein Konzept für die Unternehmensgründung ausarbeiten – mit Arbeitsplatzmöglichkeit, Finanzplan und Umsatzprognose – danach zahlte das Arbeitsamt ein halbes Jahr lang Überbrückungsgeld<sup>3</sup> (1500 Euro / Monat)“

20

Auch die Eltern unterstützen Susannes Plan. „In zwei Zimmern (ca 40qm) ihres Hauses konnte ich mir eine Werkstatt einrichten.“ Ihre alte Firma schenkt ihr einen Uhrmacherwerkstisch. Drehbänke, Poliermaschine und Reinigungsgeräte kauft sie gebraucht.

25

Jetzt fehlt nur noch die Werbung. Susanne druckt Zettel, macht einen Aufruf im Internet. Ihr Angebot : Reparatur von Armband-, Stand- und antiken Uhren. Am 3.Mai 2004 eröffnet sie ihre Werkstatt. „Zuerst hatte ich schlaflose Nächte, weil die Aufträge nur schleppend kamen. Ich machte mir Sorgen, dass meine Freunde mit ihrer Skepsis Recht hatten. Andererseits : Es gibt nicht viele Spezialisten in meinem Handwerk, das konnte mein Vorteil sein. “

30

Und der Mut der jungen Unternehmerin wird belohnt . Es spricht sich herum, dass sie auch komplizierte Reparaturen schafft. Inzwischen hat Susanne 350 Privatkunden und Juweliere, für die sie Reparaturen macht. Arbeit, die sie längst nicht mehr allein schafft. „Ich habe eine ehemalige Kollegin eingestellt und ab Juli einen Gesellen. “

35

Und nun auch noch die Auszeichnung als Deutschlands mutigste Firmengründerin ! Eine tolle Leistung. “

Nach Tina 43 – Juli 2005

<sup>1</sup> sich selbstständig machen : se mettre à son compte

<sup>2</sup> die Existenzgründung : la création d'entreprise

<sup>3</sup> das Überbrückungsgeld : le crédit-relais / aide financière temporaire

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2006
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
	Page 2/3

# TRAVAIL A EFFECTUER PAR LE CANDIDAT

## I. Compréhension (10 POINTS)

Rendez compte du texte **en français** en développant les points suivants :

- Les raisons qui ont amené Susanne Hunecke à créer sa propre entreprise
- Les aides dont elle a bénéficié pour son projet
- Les débuts de l'entreprise
- L'entreprise aujourd'hui – La réussite professionnelle de Susanne

## II. Expression (10 points)

Répondez **en allemand** aux deux questions suivantes :

1°) Inwiefern kann man behaupten, dass Susanne Hunecke eine mutige Firmengründerin ist ?

(mindestens 50 Wörter) [5 points]

2°) Möchten Sie auch -wie Susanne- Ihre eigene Firma gründen ? Warum ?  
(Vorteile / Nachteile)

(mindestens 50 Wörter) [5 points]

BREVET DE TECHNICIEN SUPERIEUR - GROUPE 17	Session 2006
EPREUVE DE LANGUE VIVANTE : ALLEMAND	Code : LVE 8 ALL
	Page 3/3